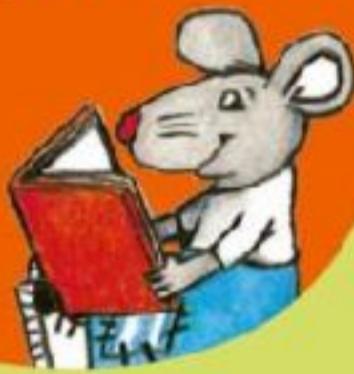


Lesenlernen
mit



Die besten Aben'- Silben-Gesc

dem Tisch faucht
ne Gespenst 'ne Elt
mit der Feder im N

Und das Monster le

mit der Tasche kompe ne

vor Henri



Die besten Abenteuer- Silben-Geschichten



CARLSEN

Silbe für Silbe zum Lese-Erfolg

Liebe Eltern,

Leseanfänger lesen langsam. Sie müssen jedes Wort Buchstabe für Buchstabe, Silbe für Silbe erlesen. Alle Wörter der Geschichten in diesem Band sind in farbigen Silben markiert. Diese kurzen Buchstabengruppen können Leseanfänger schneller erfassen als das ganze Wort.

Bei den markierten Silben handelt es sich um Sprechsilben. Das heißt, die Wörter sind so in Silben aufgeteilt, wie sie gesprochen werden. Die Sprechsilben entsprechen fast immer auch der möglichen Worttrennung, also den Schreibsilben.

Nur bei der Trennung einzelner Vokale gibt es einen Unterschied: Nach den aktuellen Rechtschreibregeln werden einzelne Vokale am Wortanfang oder -ende nicht abgetrennt. Beim Sprechen unterteilen wir solche Wörter jedoch in mehrere Silben, daher sind sie in diesem Band ebenfalls mit unterschiedlichen Farben markiert: **Oma, Radio.**

Ihnen und Ihrem Kind viel Spaß beim Lesen!



Inhalt

9 Rosa und das Gespenst



33 Max ist ein Vampir



57 Milla und das verschwundene Ferkel



81 Paul blinkt SOS



107 Conni ist nicht feige



133 Alarm im Zoo!

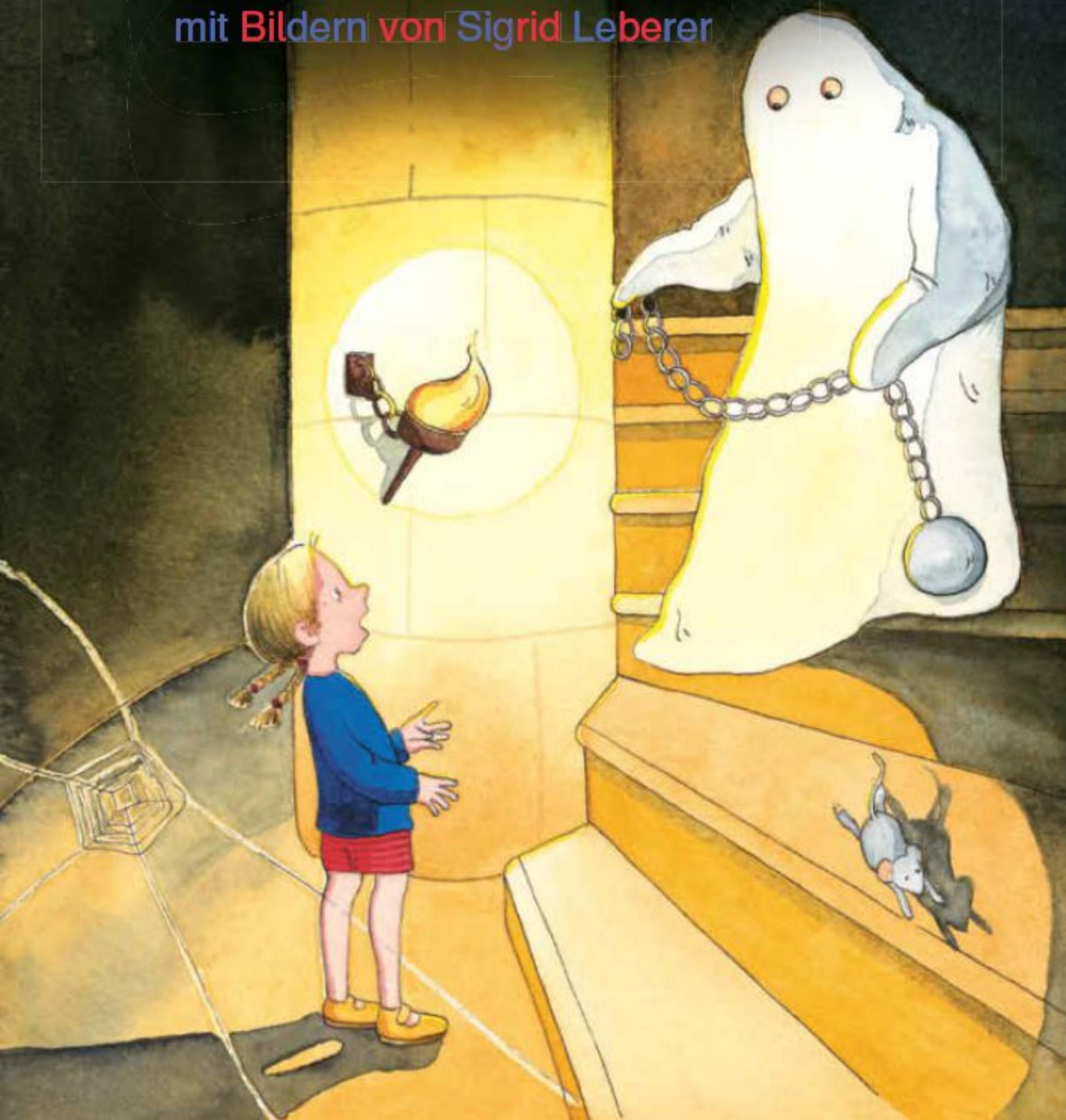


158 Lesen lernen mit der Lesemaus



Rosa und das Gespenst

Eine Geschichte von Manuela Mechel
mit Bildern von Sigrid Leberer



Ein Ausflug zur Burg

Die ganze Familie fährt
zur Burg Eckstein.

„Gibt es da auch Ritter?“,
fragt Rosa aufgeregt.

Ihr Papa lacht:

„Höchstens als Gespenst.

Huhu!“

Rosa ist sauer.

Gespenster gibt es doch gar nicht!



Die Straße windet sich in Kurven

einen steilen Berg hoch.

Rosa wird schlecht.

Lukas schläft.

Er ist noch ein Baby.

Er hat es gut!

Endlich sind sie da.

Ein Mann mit karierten Pantoffeln
verkauft die Eintrittskarten.

Er zwinkert Rosa zu:

„Na, kleines Fräulein?

Hast du keine Angst
vor dem Gespenst?“



Kaum sind sie in der Burg drin,

schreit das Baby.

„Lukas hat Hunger“,

meint Rosas Mama und

setzt sich auf eine Bank.

Papa meint gut gelaunt:

„Sieh dich doch alleine um!

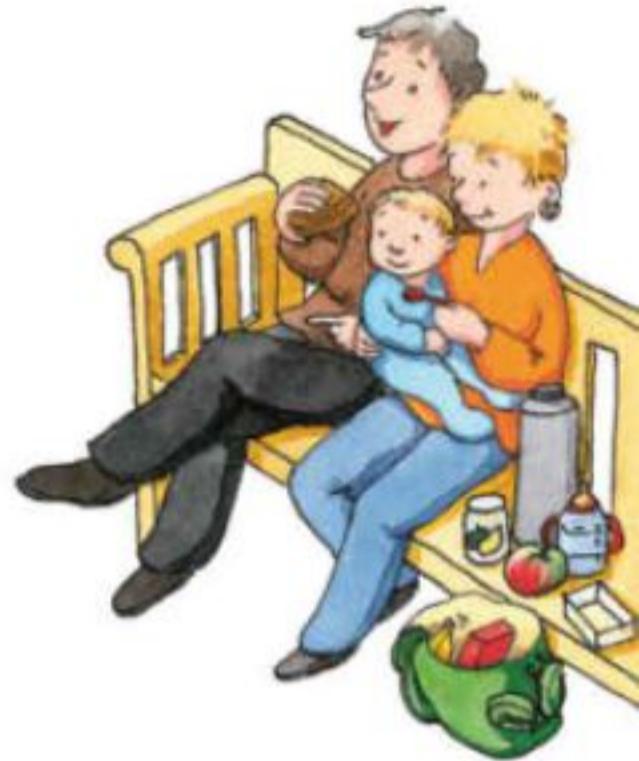
Und grüß mir das Gespenst!“

„Du und dein Gespenst!“,

ärgert Rosa sich.

„Das kannst du dem Baby erzählen,

aber nicht mir!“



Im Turm führt eine Treppe nach unten

und eine Treppe nach oben.

Rosa steigt nach unten.

Leider hat sie keine Taschenlampe.

Aber es ist nicht dunkel.

Eine Fackel brennt an der Wand.

Daneben lehnt bleich ein Gespenst!

Rosas Knie werden weich.





Leserätsel

Welche Straße führt zur Burg Eckstein?



Was verkauft der Mann vor der Burg?
Kreuze an und ergänze die fehlenden
Buchstaben.



EI_KU_ELN



EI_TR_TTS_A_TEN



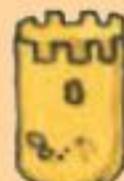
EI__AGSFL___GEN



EI_ENKET_EN



Hier versteckt sich ein Gespenst
am liebsten! Verbinde die Bilder mit
dem passenden Wort.



Im Briefkasten



Unter der Bettdecke



Im Burgturm



In der Badewanne



Im Burggraben



Im Brotkasten

Hilfe, ein Gespenst!

Das Gespenst kommt auf Rosa zu.

An seiner linken Hand hängt
eine schwere Eisenkette mit
einer Kanonenkugel daran.

Die zieht es hinter sich her.

Rosa will weglauen,
aber ihre Füße gehorchen ihr nicht.

Sie macht den Mund auf,
um zu schreien.

Aber es kommt kein Ton heraus.

„Besuch!“, ruft das Gespenst.

Rosa sagt immer noch nichts.

Das Gespenst verneigt sich.

„Gestatten: Ritter Kuno von Eckstein.

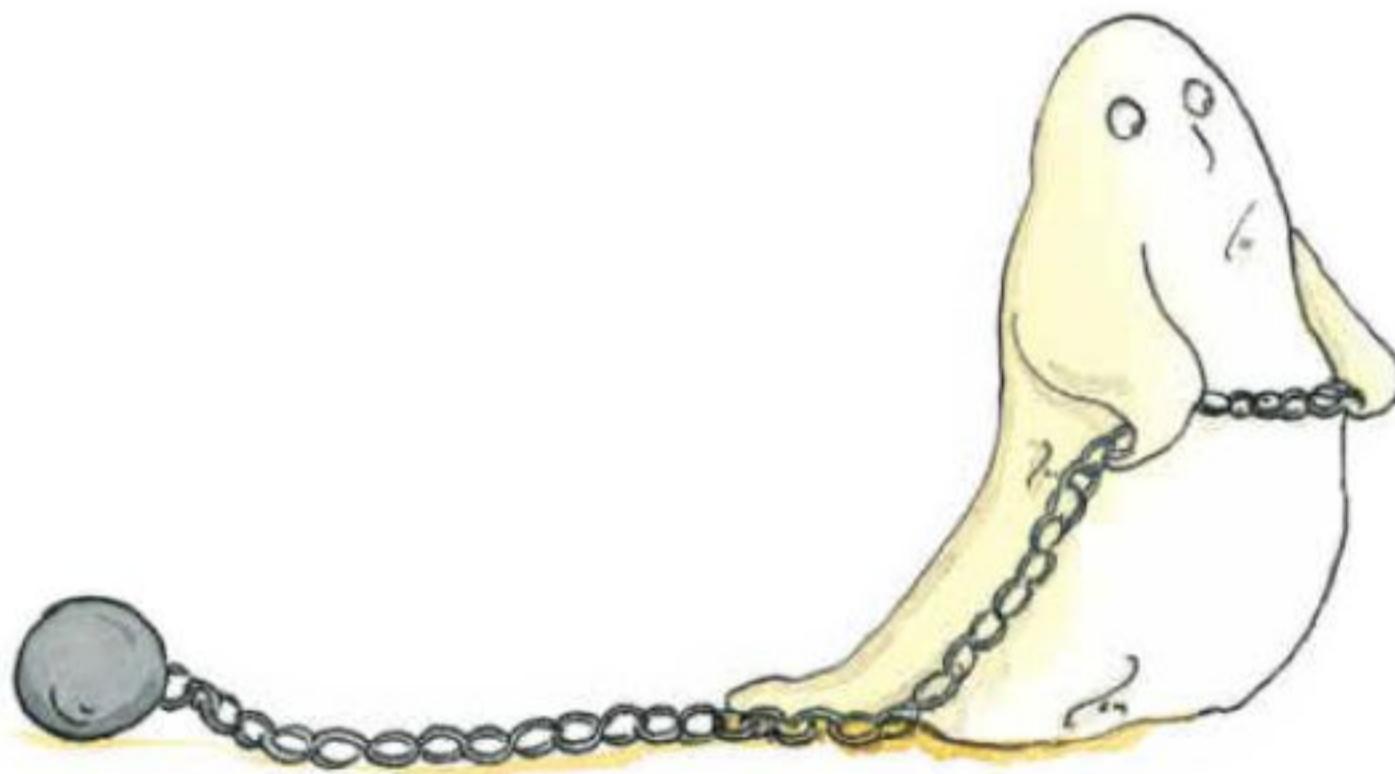
Und wer bist du?“

Rosa schüttelt den Kopf.

„Ritter sehen anders aus“, flüstert sie.

„Das weiß ich ganz genau!“

Oder?



Das Gespenst ist
von Kopf bis Fuß weiß.
Seine Augen funkeln dunkel
aus zwei runden Löchern.
Es hebt die linke Hand.
„Seit 500 Jahren bin ich an diese
Eisenkette gekettet.
Elend verhungert bin ich hier unten!
Nachdem Otto der Schreckliche
meine Burg erobert hat.“

„Warum bist du nicht wegelaufen?“,

fragt Rosa zitternd.

„Wie denn?“, lacht das Gespenst bitter.

„Der Schuft hat die Tür abgesperrt.

Und Fenster gibt es hier unten nicht!

Fünfzig Jahre hat er

in der Burg gehaust.

Erst nach seinem Tod

wurde die Tür geöffnet.“

Atemlos ruft Rosa: „Ich dachte,

es gibt gar keine Gespenster!“

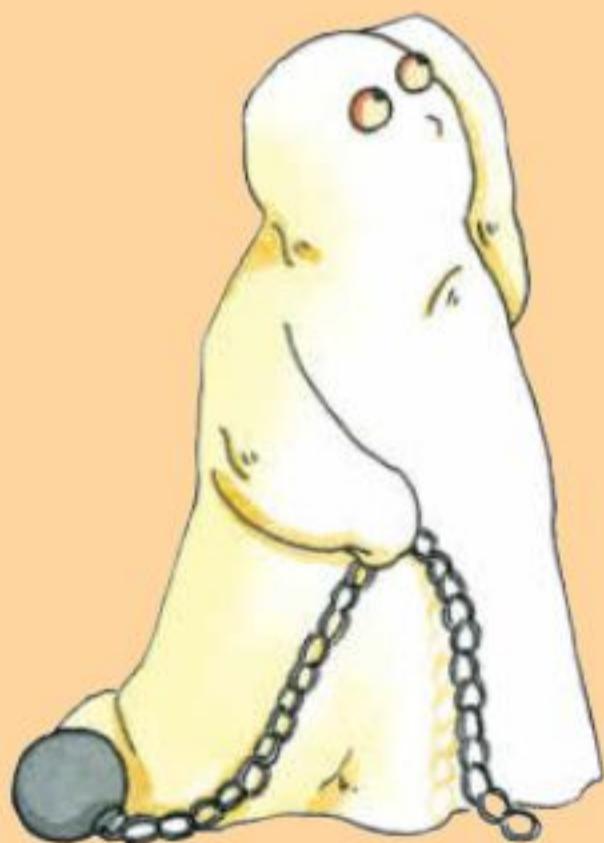




Leserätsel

Woran erkennt man ein echtes
Gespenst? Nur eine Antwort ist falsch!

- Es kann durch Mauern gehen.
- Es kann schweben.
- Es kann schwimmen.
- Es kann sich unsichtbar machen.
- Es hat nur eine Zehe und einen Zahn.



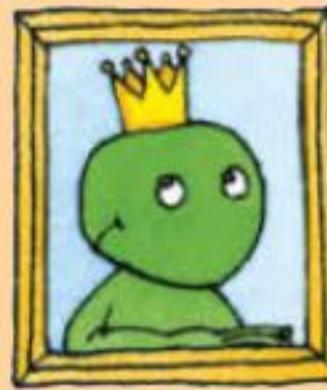
Wer ist das Gespenst, das Rosa trifft?



Doktor Mabuse



Frankenstein



Froschkönig



Dracula



Kuno von
Eckstein



Otto der
Schreckliche

Wann wurde er ermordet?

- Vor 1 Million Jahren
- Vor 500 Jahren
- Vor fünfzig Jahren
- Vor fünf Minuten